



Airbus liefert im November 58 Flugzeuge aus und kommt dem Ziel von 600 Flugzeugen in 2021 näher

Airbus hat seine Auslieferungen mit 58 Flugzeugen im November weiter beschleunigt. Der Luftfahrtkonzern strebt das Ziel von 600 Auslieferungen im Jahr 2021 an.

Airbus gab im November Vollgas und lieferte 58 Flugzeuge an 34 Fluggesellschaften aus. Dies entspricht einem Anstieg von 61% im Vergleich zum Oktober, als nur 36 Flugzeuge an Kunden übergeben wurden. Ausgeliefert wurden vor allem Flugzeuge der A320-Familie (44 Flugzeuge), sieben Regionalflugzeuge des Typs A220, fünf Langstreckenflugzeuge des Typs A330 und zwei A350.

82 Flugzeuge sollen im Dezember ausgeliefert werden, um bis 2021 600 Auslieferungen zu erreichen.

Seit Anfang des Jahres hat Airbus bereits 518 Flugzeuge an 80 Fluggesellschaften weltweit ausgeliefert und will sein Ziel von 600 Auslieferungen bis zum 31. Dezember 2021 erreichen. Das bedeutet, dass im Dezember noch 82 Flugzeuge ausgeliefert werden müssen. Auch wenn die Techniker in den Montagehallen an diese Jahresend-Rallye gewöhnt sind, scheint das Ziel ehrgeizig zu sein. Um die 600 Flugzeuge zu erreichen, werden alle Montagelinien mobilisiert: Toulouse, Hamburg, Mobile in den USA, Tianjin in China und Mirabel in Kanada.

318 Bestellungen im November

Dank der Luftfahrtmesse in Dubai konnte der November mit 318 Aufträgen eine sehr gute Bilanz vorweisen. Besonders erwähnenswert ist die Mega-Bestellung von 255 zusätzlichen A321 NEO für das Konsortium Indigo Partners, das mehrere Airlines (Wizz Air, Frontier, Volaris und Jet SMART) vereint. Darüber hinaus bestätigte ITA, die neue Alitalia, den Kauf von zehn A330-900. Seit Jahresbeginn hat Airbus 610 neue Aufträge erhalten, denen 242 Stornierungen gegenüberstehen, so dass sich die Nettoaufträge auf 368 Flugzeuge belaufen.